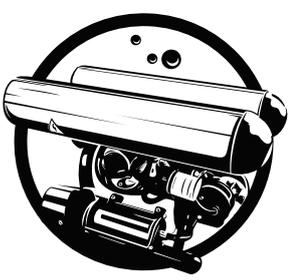


Sonartest Ostesperrwerk

1. Dokumentation.....	2
2. Bilder / Auswertung.....	3
3. Bemerkungen.....	4



1. Dokumentation Ostesperrwerk

Im Rahmen eines Tests am 30.11.2022 wurden mit einem Sonar der Firma Kongsberg spezielle Aufnahmen gemacht, um die Beton-Stützpfeiler des Sperrwerks genauer zu untersuchen.

Bei dem Test wurde das (360 °C Clariscan 1171) Sonar verwendet. Es wurde an einem Aluminiumgestänge befestigt, das mit einer Länge von 5 Meter einseitig bis auf den Grund gelassen wurde und andererseits über der Wasseroberfläche vom Boot aus festgehalten wurde. Das Sonar befand sich ca. 30 cm unter der Wasseroberfläche.

Aufgrund der Strömungsverhältnisse wurde eines der Schleusentore in Richtung Süden geschlossen.

Anwesend bei dem Test waren:

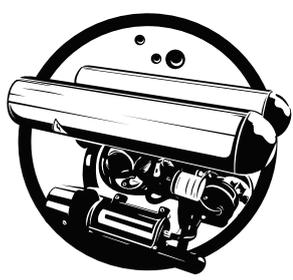
WSV – Andreas Petter mit einem Kollegen
Kongsberg – Olaf Lautenschläger
Tauchroboter Hamburg – Marcus Wiest & Oswald Büchler

Bilder:

Die entstandenen Bilder ergeben sich aus mehreren Aufnahmen mit dem Sonar, diese wurden anschließend zusammengesetzt. Ebenso wurde ein Bild von oberhalb der Wasseroberfläche zur Orientierung mit eingesetzt.

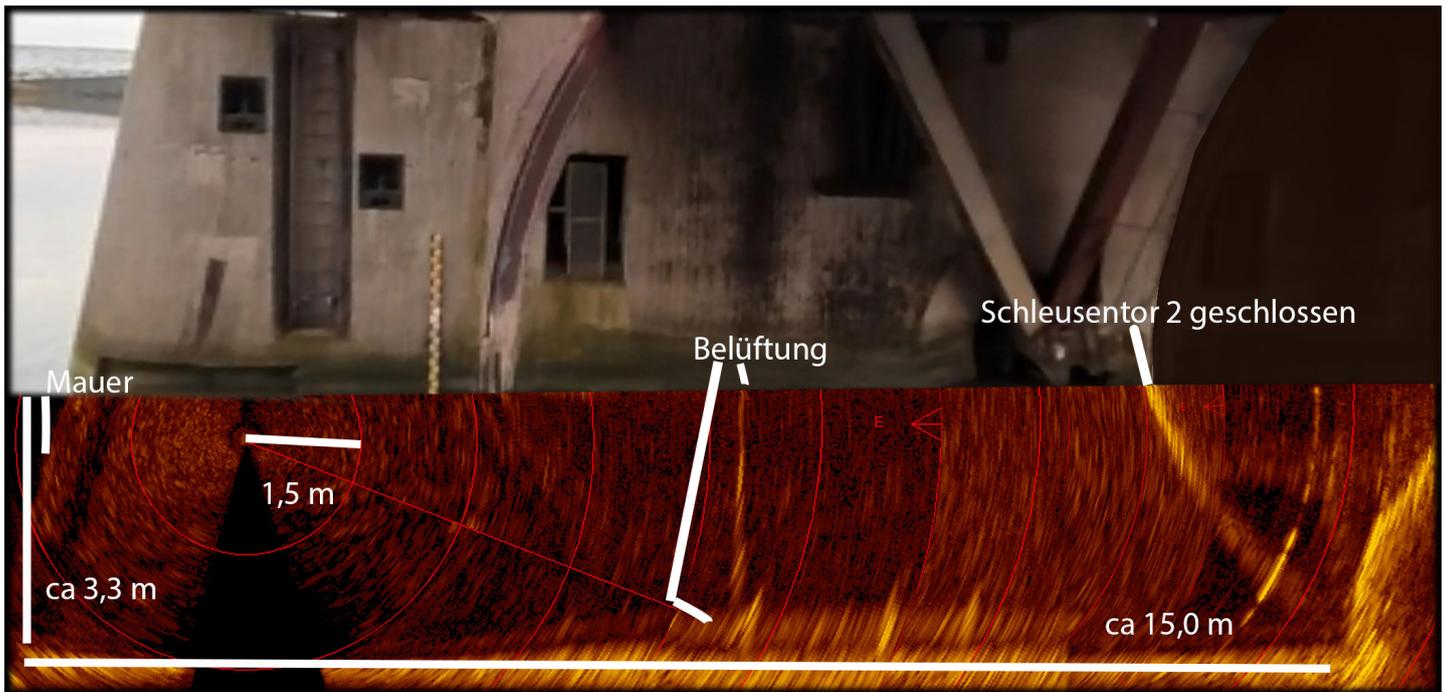
Luftbild zur Orientierung der Aufnahmen





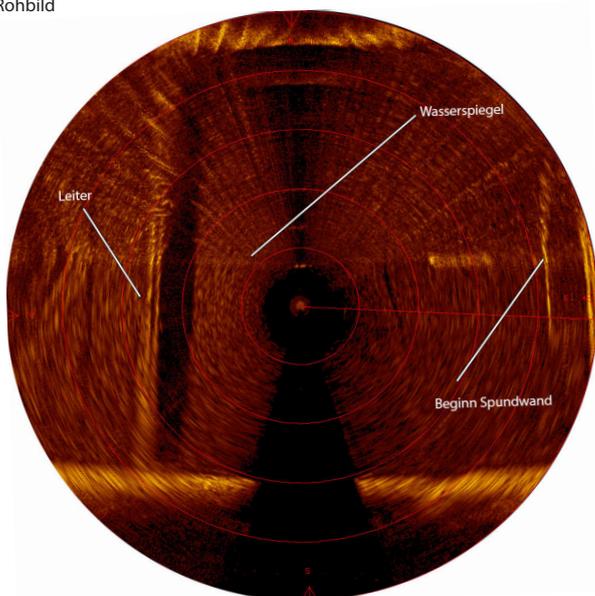
2. Bilder / Auswertung

Aufnahme 1 :
Zusammengesetzte Sonarbilder mit Wasserflächenfoto

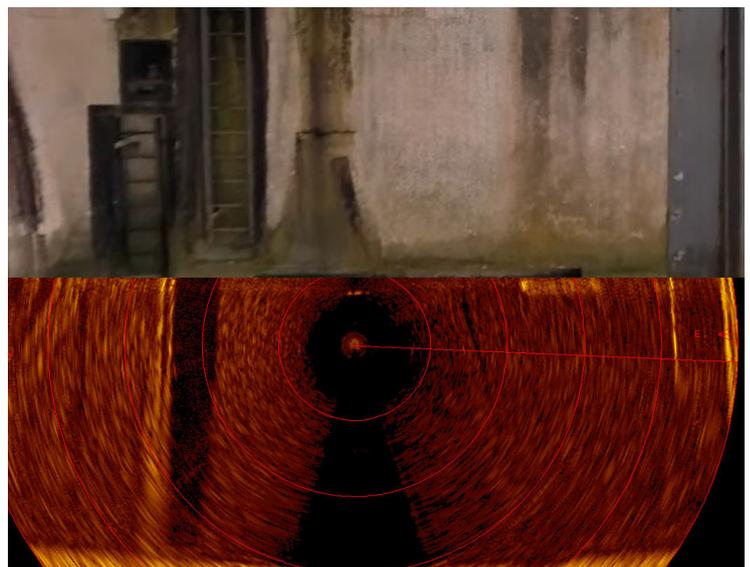


Aufnahme 2 :
Es ist die Leiter und der Übergang zu Spundwand zu sehen.

Rohbild



Überarbeitetes Bild von Aufnahme 2 mit Oberflächenfoto





3. Bemerkungen

Bitte erlauben Sie mir eine Bemerkung, was die Qualität dieser Daten anbelangt. Meine diesbezügliche Erwartungshaltung wurde nicht vollständig erfüllt. Außerdem bekam ich von der Firma Kongsberg den Hinweis, dass mit einem anderen Sonargerät bessere Bilddaten möglich wären. (siehe Vergleichsbilder unten). Nun liegt es an Ihnen zu entscheiden, ob für Sie die erworbenen Daten verwertbar erscheinen, oder ob Sie eine zweite Messung mit einem anderen Sonargerät in Betracht ziehen möchten. Sollten Sie sich für eine weitere Messung entscheiden, möchte ich darauf hinweisen, dass ein Kostenaufwand von ca. 3500 Euro vorliegt. Mit dieser Summe ist meine Firma für den ersten Messtag in Vorkasse gegangen. Ein weiterer Messtag müsste freundlicherweise von Ihrer Behörde finanziert werden.

Aufgrund meiner bestehenden Expertise und neu erworbenen, praktischen Erfahrungen, am Tag unserer gemeinsamen Messung, bin ich an einer weiteren Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihrem Team interessiert. Ich erlaube mir daher folgenden Vorschlag zu unterbreiten:

Szenario 1.

Ihre Behörde erwirbt ein Sonargerät von der Firma Kongsberg, und ich biete meinen technischen Service, inklusive Messung, Datenauswertung und schriftlichem Bericht.

Szenario 2.

Meine Firma, Tauchroboter Hamburg, bietet Ihnen ein Komplettpaket. Dies beinhaltet den Erwerb des Sonargerätes bis hin zur fertigen Datenauswertung und Berichtserstattung. Bei dieser Vereinbarung müsste aufgrund der hohen Investitionssumme (ca. EUR 65 tsd) eine vertragliche Vereinbarung zustande kommen. Ich würde mich freuen, in absehbarer Zeit von Ihnen zu hören, um das weitere Vorgehen und Details zu erörtern.

Mit freundlichen Grüßen

Marcus Wiest - Tauchroboter Hamburg

Vergleichsbilder MS 1000

